

Eishockey-Derby in Villach: VSV kämpft um ersten Sieg gegen KAC

Morgen Abend steigt das mit Spannung erwartete Eishockey-Derby zwischen den „Blau-Weißen“ und „Rotjacken“ in Villach. Wer kann die Negativserie brechen? Ein Blick auf das Duell und die Historie.

In Villach stehen die Eishockeyfans bereits in den Startlöchern, denn am morgigen Sonntag wird das mit Spannung erwartete Derby zwischen dem EC iDM Wärmepumpen VSV und dem Klagenfurter AC (EC KAC) ausgetragen. Um 17:30 Uhr beginnt die Begegnung in der Stadthalle, und die Atmosphäre wird elektrisierend sein. Die „Blau-Weißen“ setzen alles daran, gegen ihren großen Rivalen endlich den ersten Sieg in dieser Saison zu erringen und so ihre Negativserie zu beenden.

Das Derby wird als das 357. Kärntner Duell in die Geschichte eingehen. Schon die letzte Begegnung war ein wahres Spektakel: Die „Blau-Weißen“ lagen zunächst mit 2:0 in Führung, mussten dann aber letztlich eine Niederlage mit 3:5 hinnehmen. Die notierten Sprichwörter „Keine Führung ist gefährlicher als eine Zwei-Tore-Führung“ und „Derbys schreiben ihre eigenen Gesetze“ erscheinen hier besonders passend. Tabellarisch gesehen scheint der KAC im Vorteil zu sein, hat jedoch ebenfalls keine stabile Leistung gezeigt und in den letzten sechs Spielen nur zwei Siege eingefahren.

Die Historie der Rivalität

Ein Blick in die Geschichte der beiden Traditionsvereine zeigt, dass die „Blau-Weißen“ das erste Derby im Jahr 1929 mit 3:1 für

sich entscheiden konnten. Diese historischen Erfolge wedeln zwar mit nostalgischen Trophäen, doch aktuell zeigt die ewige Bilanz der Duelle eine klare Überlegenheit der „Rotjacken“, die mehrmals den Titel und die Pyramidenkogel-Trophäe aus der letzten Saison mit nach Hause nehmen konnten.

Die aktuellen Verletzungsprobleme der Klagenfurter könnten jedoch ein Vorteil für die „Blau-Weißen“ sein. Die beiden Hauptakteure, Raphael Herburger und Jan Muršak, stehen aufgrund von Verletzungen nicht zur Verfügung, während auch Neuzugang Nick Pastujov und Fabian Hohegger aus dem Nachwuchs ebenfalls verletzt sind. Dies könnte die Chancen der „Blau-Weißen“, die sich in einer schwierigen Saison befinden, erheblich erhöhen.

Auf der anderen Seite fehlt auch beim VSV Headcoach Tray Tuomie, der die Rückkehr von Verteidiger Mark Katic erwartet, während Daniil Kulintsev weiterhin ausfällt. René Swette kehrt zwar ins Training zurück, ein Einsatz ist jedoch noch nicht sicher.

Top-Spieler und Statistiken

Besondere Beachtung verdienen die Special Teams der beiden Mannschaften. Während das Powerplay des KAC mit 23,53% ganz ordentlich läuft, könnte das Penalty Killing von 78,57% ein Schwachpunkt sein. In den letzten Spielen haben die Klagenfurter bereits drei „Shorthander“ erzielt, was zeigt, dass sie auch in Unterzahl gefährlich sein können.

Die Statistiken zeigen, dass die „Rotjacken“ auf Rang sieben stehen und zurzeit nicht für die Playoffs qualifiziert wären, was für eine Mannschaft mit ihrer Historie untypisch ist. Die Spieler sind angespannt, und die Nerven liegen blank, während die Fans mit Hoffnungen und Erwartungen in die Halle strömen, um ihr Team zu unterstützen.

Alle Blicke sind auf das Derby gerichtet, und die Vorfreude ist enorm. Sind die „Blau-Weißen“ bereit, die Tradition zu brechen

und den ersten Sieg in dieser Saison zu feiern? Die Antwort wird sich morgen Abend in der Stadthalle Villach zeigen, und ob das Sprichwort "Derbys schreiben ihre eigenen Gesetze" erneut Gültigkeit hat, bleibt abzuwarten.

Für weitere Informationen über die bevorstehende Veranstaltung, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.5min.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at